



Sarnen Peter Althaus 2018

**Veranstaltungen****Startveranstaltung**

Donnerstag, 20.02.25, 8.30h

**Coachings**

jeweils Donnerstags

**Modulverantwortung:** Peter Althaus**Lehrteam:** Alessandro Bosshard, Nina Cattaneo, Christoph Flury, Kasia Jackowska, Angelika Juppen

Assistierende: Julian Holz, Sylwia Jezewska

Im Fru hjarsemester liegt der Fokus auf der Schärfung unserer Wahrnehmung fu r Kontext. Ziel ist es, ein tiefgreifendes Verständnis fu r die ökologischen, soziologischen, kulturellen und nicht zuletzt ökonomischen Rahmenbedingungen eines typisch schweizerischen Siedlungsumfelds zu entwickeln. Das bedeutet, dass wir die städtebaulichen Aspekte unserer Projekte und deren Bezug zu einer zukunftsfähigen Umwelt in den Mittelpunkt unserer Diskussionen ru cken werden. Wir beabsichtigen, unsere Entwu rfe als ein „diagram of everything “ zu betrachten, als eine Abfolge von Übersetzungs- und Ru cku bersetzungsprozessen zwischen Gesellschaft und Architektur.

Das Sarneraatal, von Giswil bis Sarnen, hat in den letzten Jahrzehnten bemerkenswerte raumplanerische und wirtschaftliche Entwicklungen erlebt, die sowohl auf die geographischen Gegebenheiten als auch auf die strategische Lage der Region zurückzuführen sind. Mit der Autobahn A8 und der Brünigbahn als Hauptverkehrsadern ist das Tal gut erschlossen, was die Verbindung zu den umliegenden Regionen stärkt und die Mobilität für Pendler und Touristen erleichtert. Wirtschaftlich diversifiziert sich die Region stetig. Während der Tourismus und die Landwirtschaft wichtige Säulen bleiben, haben sich in Sarnen moderne Unternehmen in den Bereichen Präzisionstechnik und IT etabliert. Die Förderung von Gewerbezonon und der Ausbau der Infrastruktur, insbesondere im Bereich erneuerbarer Energien, unterstreichen die nachhaltige Entwicklung der Region.

Das Tal bietet sich als ideale und aktuelle Grundlage an, um über behutsame Strategien zur architektonischen und städtebaulichen Weiterentwicklung nachzudenken.